1) Was ist ein Ego-Netzwerk und was beschreiben die "Grade" eines Ego-Netzwerks?

Bei einem Ego-Netzwerk werden Individuen in standardisierten Interviews nach ihren persönlichen Beziehungen und Bezugspersonen befragt. Die befragten Individuen sind meist zufällig ausgewählt und nicht miteinander in Verbindung. Die „Grade“ eines Ego-Netzwerks sind die durchschnittlich gennannte Anzahlen der Bezugspersonen (Alteri) zu den jeweiligen Interviewfragen (Egos).

2) Wie funktioniert ein Namens-Generator?

Ein Namens-Generator ist ein Instrument zur Erhebung von wichtigen Bezugspersonen in standardisierten Interviews. Dafür werden meist eine oder mehrere Fragen gestellt, wer den Befragten wichtig ist, wer sie eventuell unterstützt und mit wem sie gemeinsame Aktivitäten haben.

3) Welche Probleme können bei Namens-Interpretatoren auftreten?

Beim Einschätzungen von den Befragten zu ihren Bezugspersonen können falsche Angaben gemacht werden, die irgendwann nicht mehr zufällig gemacht werden, sondern stark übertrieben sein und nur aus der Perspektive des Egos gemacht sind.

4) Wie funktioniert eine Schneeball-Befragung?

In einer Schneeball-Befragung bittet man seinen Interviewpartner um eine Kontaktliste mit wichtigen Alteri, die man dann selbst im Bezug auf ihre Werte, Einstellungen und Verhaltensweisen befragen kann und damit auf Homophilie und soziale Beeinflussung überprüfen kann.